



Kidshelp Kambodscha e.V. Newsletter, Ausgabe August 2018

Liebe Mitglieder, liebe Paten und Unterstützer,

In eigener Sache:

Ein nicht unerheblicher Teil unserer Leserschaft wird im eigenen Berufsleben bereits selbst mit der sogenannten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kontakt gekommen sein. Was in der Debatte um die viel gescholtene Verordnung oftmals zu kurz kommt ist, dass Datenschutz im Internet bisher der Einfachheit halber ignoriert wurde. Das Thema ist aber wirklich wichtig.

Kaum jemand, den man direkt danach fragt, möchte, dass sein Profil, seine Interessen, Kontakte usw. ohne Einwilligung gesammelt und mitunter sogar Dritten zur Verfügung gestellt werden. Nicht zuletzt die diversen Skandale um Facebook haben in den letzten Monaten deutlich gezeigt, dass das bisher de facto oft die Realität war. Deshalb begrüßen wir den Versuch personenbezogene Daten im Netz besser zu schützen ungemein.

Dass die Umsetzung einen riesen Haufen Arbeit für Betreiber von Webseiten mit sich bringen würde, war zu erwarten und ist unumgänglich. Wir bitten deshalb um Verständnis dafür, dass diese Ausgabe des Newsletters länger auf sich warten ließ.

Für uns bedeutet das Inkrafttreten der DSGVO, dass wir alle eure Emailadressen neu erfassen müssen. Laut der Verordnung darf man einen Newsletter nur an Empfänger senden, die der Zusendung im sogenannten double opt-in Verfahren **zweifach** zugestimmt haben. Das heißt für euch, dass ihr nach der gewohnten Anmeldung über unser Formular auf der Homepage (erste Zustimmung) zusätzlich eine Mail bekommt, in der ihr darum gebeten werdet zu bestätigen, dass ihr den Newsletter auch tatsächlich bestellt habt (zweite Zustimmung).

Die Anpassung der Newsletteranmeldung an die DSGVO hat dazu geführt, dass wir unsere mehr als 400 Abonnenten verloren haben. Wir können sie erst dann wieder anschreiben, wenn sie sich wie im vorherigen Abschnitt beschrieben neu angemeldet haben.

Als Empfänger dieser Ausgabe habt ihr euch logischerweise bereits erfolgreich angemeldet. Es wäre toll, wenn ihr Freunde und Bekannte, die den Verein bisher unterstützt haben, darauf hinweist, dass sie sich bitte ebenfalls neu für den Newsletter anmelden. Im September und Oktober werden wir wieder für mindestens 10 neue Studenten nach Sponsoren für ein Stipendium suchen. Über den Newsletter hatten wir bisher immer hunderte potentielle Sponsoren erreicht. Das würden wir auch dieses Jahr wieder gerne tun.

Also bitte weitesagen und so ganz kostenlos helfen. Die Anmeldung findet ihr unter diesem Link:

<https://www.kidshelp-kambodscha.org/newsletter/>



Bild vom Besuch der Clowns ohne Grenzen (mehr dazu weiter unten)

Kidshelp Treffen in Köln im Juni 2018 – Kooperation mit „Köln hilft Kambodscha e.V.“

Wie im letzten Newsletter angekündigt, hatten wir für Ende Juni zum Mitgliedertreffen in Köln eingeladen. In einem uns freundlicherweise zur Verfügung gestellten Pfarrsaal der Kirche Neu St. Alban begrüßten wir eine Rekordanzahl von Unterstützern, die zunächst aufmerksam dem Bericht des Landesdirektors über die Projekte und Aktivitäten der letzten Monate lauschten, bevor in einer offenen Runde diverse Fragen und Ideen unserer Mitglieder diskutiert wurden.

Unter den Anwesenden befanden sich ebenfalls Mitglieder von „Köln hilft Kambodscha e.V.“, einem Verein gegründet von Studenten der Rheinischen Fachhochschule Köln und deren Dozenten Prof. Horst-G. Lippold. Letzterer ließ es sich nicht nehmen ebenfalls persönlich vorbeizuschauen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit beider Vereine zu besprechen.

„Köln hilft Kambodscha e.V.“ hat sich ebenfalls die Verbesserung der Lebensumstände der ländlichen Bevölkerung Kambodschas zum Ziel gesetzt, arbeitet geographisch aber eher in der Umgebung Siem Reaps und beschäftigt



sich thematisch mit einer Vielzahl von Themen wie Verbesserung der Infrastruktur, Bau von Bildungseinrichtungen oder der Einführung einer umweltfreundlicher Müllverwertungssysteme.

Beide Vereine sehen vor allem in den Bereichen Bildung und Abfallwirtschaft Potential zur Zusammenarbeit. Dementsprechend wurde im Juni der Grundstein für erste Projekte ab Herbst 2018 gelegt. Wir freuen uns ankündigen zu können, dass sich bereits im Oktober Mitglieder beider Vereine an unserer Schule treffen werden, um vorbereitende Fragen zu einem Projektmonat zum Thema Müllentsorgung im November zu klären. In diesem Monat wird uns dann ein Ingenieur aus Deutschland besuchen, der intensiv mit den Schülern und Lehrern über das Thema Abfall sprechen möchte. Zeitgleich wird er eine neue, geschlossene Tonne zur Müllverbrennung an der Schule installieren. Im Gegensatz zur derzeit verwendeten offenen Metalltonne wird das neue System extrem hohe Temperaturen erreichen können, die die Bildung schädlicher Dämpfe auf ein Minimum reduzieren.

Warum das überhaupt nötig ist? Außerhalb von Siem Reap und der Hauptstadt Phnom Penh gibt es keinerlei umfassende Müllentsorgung in Kambodscha. Gerade Plastikmüll wird oftmals entweder verbrannt, in das nächste Gewässer entsorgt oder vergraben. Die Schäden für Mensch und Umwelt sind katastrophal.

Unsere Freude über die beim Treffen in Köln initiierte Kooperation zu den Themen Bildung und Müll mit „Köln hilft Kambodscha e.V.“ ist daher groß.

Ein großes Dankeschön auch an alle anderen Teilnehmer am Treffen und dem darauffolgenden sehr netten Beisammensein beim nahegelegenen Italiener. Wir hatten Spaß und konnten Michael viele gute Ideen auf den Weg zurück nach Kambodscha mitgeben.

Computerspende durch DHL Express Cambodia

Es freut uns wirklich sehr, dass wir in den letzten Newslettern regelmäßig über gemeinsame Aktionen und Projekte mit DHL berichten konnten. Auch diese Ausgabe stellt keine Ausnahme dar, denn im May 2018 besuchte das DHL Express Management Team die Schule, um neue Computer und Laptops zu spenden:



DHL Express Country Manager Prayag Chitrakar und sein Team bei der Übergabe der PCs an Khemara und Michael

Nicht alle Computer werden an der Schule direkt zum Einsatz kommen. Gerade die Laptops wollen wir an bestehende und neue IT Studenten aus armen Familien weitergeben. Denn diese haben oft keinen eigenen Computer und dementsprechend große Probleme zu Beginn ihres Studiums.

Abermals ein großes Dankeschön an das komplette DHL Express Cambodia Team.

Besuch der Clowns ohne Grenzen

Eines *der* Highlights 2018 fand im letzten Newsletter schlichtweg aus Platzgründen noch keine Erwähnung: der Besuch der Clowns ohne Grenzen. Besser gesagt Clowns ohne Grenzen Deutschland. Denn die Organisation hat, ähnlich wie viele große internationale Hilfsprojekte, Ableger in verschiedenen Ländern, die ihre Aktionen und Auftritte selbstständig planen, finanzieren und umsetzen.

Zum Ziel haben die Clowns ohne Grenzen es sich gesetzt Kinder in Entwicklungsländern und Krisenregionen zum Lachen zu bringen und ihnen so zu helfen den oftmals tristen Alltag für eine Weile vergessen zu können. Es kommt



aber auch vor, dass sie lokale „Fachkräfte“ oder wie man in ihrem Fall sagen könnte „Fachclowns“ anlernen, damit diese dann beispielsweise in Krankenhäusern in Syrien Kindern Freude bereiten können.



Momentaufnahme aus der Show

Als uns die Clowns aus Deutschland angeschrieben haben und darum gebeten hatten eine Show in unserer Schule spielen zu dürfen, mussten wir nicht lange überlegen.

Anfang März haben uns dann Carola, Heiko und Andreas besucht und sich innerhalb kürzester Zeit in ihre rotnasigen Alter Egos verwandelt, während Fotograf Ollie gekonnt einige wunderbare Aufnahmen unserer Kinder geschossen hat.

Diese Aufnahmen wären ganz zu Beginn der Show allerdings so nie zustande gekommen. Warum? Weil der Großteil der Kids noch nie einen Clown gesehen hatte und dementsprechend erst einmal gehörigen Respekt vor diesen merkwürdig gekleideten „Barangs“ (Khmer für „Ausländer“) hatte. Weil unsere drei Gastclowns jedoch mit Herzblut dabei waren und zu dem Zeitpunkt auch schon aus den Erfahrungen der vorangegangenen Tourwoche schöpfen konnten, hat sich diese anfängliche Zurückhaltung in Windeseile in tosendes Gelächter und Begeisterung verwandelt.



Auch hier nochmal einen ganz herzlichen Dank an die Clowns Carola, Heiko, Andreas und ihren Fotografen Olli!

Weitere Bilder findet ihr auf den Facebook Seiten von [Kidshelp](#) und den [Clowns ohne Grenzen](#).

Jutta und Laura übergeben an Florian und Leonie

Mit Jutta und Laura haben uns Anfang Juni zwei engagierte Volontäre verlassen, die trotz oder gerade wegen des Lehrermangels an der Schule sehr gute Arbeit geleistet haben. Beide haben sich nicht aus der Ruhe bringen lassen und fanden immer einen Weg zu improvisieren, wenn das notwendig war. Letzteres ist für jeden, der an der Schule aber auch in Kambodscha allgemein erfolgreich arbeiten möchte, eine sehr wichtige Tugend.



Jutta und Laura bei ihrem letzten Lehrertreffen

Zum Abschluss ihres Aufenthaltes haben Laura und Jutta einen gemeinsamen Ausflug mit ihren Klassen nach Kirirom unternommen. Einen Bericht dazu findet ihr im [Kidshelp Blog](#).

Wir sagen vielen Dank und wünschen euch alles Gute für die Zukunft!



Übergeben haben Laura und Jutta ihre Arbeit an unsere neuen Volontäre Florian und Leonie. Als gelernte Diplomsozialarbeiter bzw. Personalreferentin haben beide bereits mehrjährige Berufserfahrung und sind es gewohnt vor Gruppen zu sprechen und Seminare zu halten. Beide sind seit Anfang Juni an der Schule und bleiben für 3 (Leonie) bzw. 6 Monate (Florian) bei uns und leisten seit ihrer Ankunft hervorragende Arbeit.



Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



Midway House United – Unsere neue Fußballmannschaft

Jeder, der in diesen Tagen Phnom Penh bzw. Kambodscha besucht, wird sich nicht darüber wundern, dass Fußball mittlerweile auch im Königreich der mit Abstand beliebteste Sport ist. Bei den TV Quoten wird Thai bzw. Khmer Boxen unter Umständen noch mithalten können, aber wenn es darum geht, wie viele Menschen den Sport tatsächlich betreiben, gibt es keine Sportart, die derart die Massen mobilisiert, wie Fußball. Neben der ersten und zweiten Liga, gibt es mittlerweile unzählige private Ligen und Teams, die sowohl blutige Anfänger als auch fortgeschrittene Spieler bedienen.



Teamlogo - Midway House United

So ist es nicht verwunderlich, dass auch unsere Studenten und Studentinnen Interesse und Spaß am Sport gefunden haben. Wie einige unserer Sponsoren wissen, sind ihre Patenkinder große Fans diverser europäischer Vereine. Mittlerweile haben viele aber auch einen lokalen Lieblingsverein. Eine wie wir finden sehr positive Entwicklung.

Ebenfalls als sehr positiv empfanden wir es, als die Studenten von selbst an uns herangetreten sind und uns gefragt haben, ob sie ein Team bestehend aus Studenten von Kidshelp und Chibodia gründen dürfen. Wie bereits in einem vorherigen Newsletter erwähnt, betreiben wir die Wohnheime zusammen mit Chibodia, einer befreundeten Hilfsorganisation mit Sitz in Phnom Penh. Es macht deshalb sehr viel Sinn, dass unsere Studenten mit ihren Mitbewohnern zusammenspielen möchten. Beeindruckt von der Selbstinitiative, haben wir dem Vorhaben zugestimmt.

Wenige Zeit später hatte Michael auch schon Entwürfe für ein Logo und die Trikotdesigns für ein Team namens „Midway House United“ in seiner digitalen Postbox. *Midway House* deshalb, weil wir die Wohnheime hier *midway house* nennen und *United* weil es sich ja um ein Team von Studenten aus zwei Organisationen handelt.



Wir finden die Trikots, den Teamnamen und das Logo unglaublich gelungen und hoffen, dass die Jungs (und hoffentlich bald auch Mädels) das Engagement was sie bei der Erstellung des Teams an den Tag gelegt haben, auch auf dem Platz zeigen werden.



Mannschaftsfoto nach dem ersten Training

Mehr Neuigkeiten von Kidshelp und Bilder zu den verschiedenen Aktionen findet ihr auch bei [Facebook](#) und in unserem [Blog](#).

– Euer Kidshelp Team in Kambodscha und Deutschland –